

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/048/ XIII	
Sitzung am	: 18.05.2026	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:39

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Gunnar Becker
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.05.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Becker, Gunnar

Teilnehmende

Büchner, Wilfried

de Vrée, Susan

Fedrowitz, Katrin

Giese, Marc-Christopher

Grote, Doris

Hagemann, Daniel

für Ingrid Betzner-Lunding

Heyer, Gabriele

für Tobias Mährlein

Holdt, Volker

für Sven Wendorf

Jürs, Lasse

Krückmann, Lars

für Cedric Gräper

Matthes, Uwe

Rathje, Reimer

Schloo, Tobias

Schmieder, Katrin

Oberbürgermeisterin

Weidler, Ruth

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Leitung Amt 13

Finster, Andreas

Leitung Amt 32

Hoerauf, René

Leitung Amt 62

Horn, Carsten

Fachbereich 383

Krösche, Tilman

Leitung Amt 15

Magazowski, Christoph, Dr.

Erster Stadtrat

Major, Julia

Dezernat I

Pörschke, Julia

Fachbereich 621, Verkehrsaufsicht

Rapude, Jens

Leitung Amt 20

Rösel, Kathrin

Zweite Stadträtin

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 131, Protokoll

Wachtel, Fabian

Leitung Amt 38

Wollny, Sina

Fachbereich 321

Wrage, Nina

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

sonstige

Bertermann, Marc-Mario

EGNO Geschäftsführung

Büntjen, Larissa

Polizeidirektion Bad Segeberg

Brockmann, Lars

Polizeidirektion Bad Segeberg

Dummer, Lars

Kriminalpolizeistelle Norderstedt

Grabowski, Patrick

Stadtvertreter

Korsus, Marcus

Leitung Polizeirevier Norderstedt

Müller-Schönemann, Petra

Stadtpräsidentin

**Nüser, Christoph
Schmid, Christine**

3

**Stadtwehrführer
Seniorenbeirat**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid
Gräper, Cedric
Mährlein, Tobias
Wendorf, Sven**

4
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.05.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2026

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.05.2026

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : M 26/0177

Kriminalstatistik 2025

TOP 7 : M 26/0176

Verkehrssicherheitsbericht 2025

TOP 8 : M 26/0195

Jahresbericht 2025 der Feuerwehr Norderstedt

TOP 9 :

Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit

TOP 10 :

Dauerbesprechungspunkt Finanzen

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1 :

Bericht Frau Schmieder - Beantwortung des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zum Thema "Stadtverordnung Feuer"

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 13.1 :

Anfrage Herr Becker (CDU) - Grundstücksangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 18.05.2026

TOP 1:**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Becker eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Becker kündigt eine nichtöffentliche Anfrage zu einer Grundstücksangelegenheit an, die er, um die Öffentlichkeit nicht ausschließen zu müssen, ohne Aussprache zu Protokoll geben wird. Weitere nichtöffentliche Anfragen oder Berichte liegen nicht vor.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 13:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es liegen keine Wünsche zur Tagesordnung vor.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2026**

Herr Becker merkt an, dass unter dem Tagesordnungspunkt 15.2 der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2026 ein Fehler vorliegt:
Der Hauptausschuss hat dies nicht in seiner Sitzung am 08.12.2025, sondern in seiner

Sitzung am 19.01.2026 beschlossen.

Er bittet um entsprechende Korrektur.

Abstimmung über die o.g. Korrektur:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 04.05.2026

Herr Becker berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung eine Stellenbesetzung beschlossen wurde.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: M 26/0177

Kriminalstatistik 2025

Herr Dummer stellt die Kriminalitätsstatistik 2025 für die Stadt Norderstedt vor (**Anlage 1**).

Fragen der Anwesenden werden direkt beantwortet.

Frau Schmieder möchte wissen, ob es Besonderheiten bei der Gesamtkriminalität in Norderstedt zu beachten gibt.

Herr Dummer antwortet direkt, dass die Stadt Norderstedt im schleswig-holsteinischen Landesvergleich eine geringe Gesamtkriminalität vorweist, insbesondere in Hinblick auf ihren Standort im Randgebiet der Stadt Hamburg.

Herr Giese fragt, welche Arbeitsschwerpunkte es bei der Kriminalpolizei im Jahr 2025 gegeben hat.

Herr Dummer erläutert, dass diese von der Polizeidirektion festgelegt werden. Im Jahr 2025 war insbesondere die Kontrolle von Bahnhöfen und Einkaufszentren sowie das Themenfeld „Familie und häusliche Gewalt“ im Fokus.

Herr Giese fragt weiter, aus welchem Grund die Anzahl der Tatverdächtigen Ü60 derart angestiegen ist.

Herr Dummer führt aus, dass ihm hierzu keine zielführenden Erkenntnisse vorliegen.

Herr Rathje bittet um eine Rückmeldung, inwieweit Herr Dummer aus Sicht der Kriminalpolizei eine Videoüberwachung an z.B. Bahnhöfen sinnvoll bzw. hilfreich findet.

Herr Dummer erläutert, dass Videoüberwachung sowohl einen Abschreckungseffekt als auch einen positiven Effekt auf die Aufklärungsquote von Straftaten hat. Je hochwertiger die eingesetzte Technik ist, desto besser kann eine anschließende Aufklärung erfolgen

(Stichwort Pixel).

Frau Schmieder weist an dieser Stelle darauf hin, dass die Entpixelung bei dem von der städtischen Videoüberwachung aufgenommenen Material erst erfolgt, wenn eine entsprechende Anfrage der Polizei (aufgrund einer erfolgten Straftat) vorliegt.

Herr Giese vermisst in Hinblick der Kosten für die Videoüberwachung, dass der Abschreckungs- und Aufklärungseffekt anhand der vorlegten Zahlen erkennbar ist.

Herr Korsus ergänzt hierzu, dass die Effekte nicht 1:1 nachvollziehbar sind, da hier auch andere Faktoren einfließen. Wichtig ist zudem, wie Videoüberwachung das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen beeinflusst.

Die Kriminalstatistik 2025 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7: M 26/0176 Verkehrssicherheitsbericht 2025

Frau Büntjen berichtet zu den Verkehrsunfällen im Jahr 2025 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) und geht auf die einzelnen Unfallhäufungsstellen ein.

Die Polizei definiert Unfallhäufungsstellen wie folgt:

- An der Unfallstelle gibt es innerhalb eines Kalenderjahres mindestens zwei Schwerverletzte.
oder
- An der Unfallstelle gibt es mindestens drei aufnahmepflichtige Unfälle des gleichen Typs.
oder
- An der Unfallstelle gibt es mindestens sechs verschiedene aufnahmepflichtige Unfälle.

Insbesondere der Ochsenzoll-Kreisel wird als Unfallhäufungsstelle thematisiert.

Herr Giese appelliert, dass der Ochsenzoll-Kreisel nicht nur bzgl. der Verkehrssicherheit für PKW-Fahrende sondern auch in Hinblick der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrende untersucht wird.

Frau Pörschke erläutert, dass der Ochsenzoll-Kreisel seit Jahren in der Unfallkommission, auch in Hinblick auf Fußgänger und Radfahrende, thematisiert wird. Hier gibt es Ideen, aber diese sind nicht ohne Weiteres umsetzbar (Kosten, Planfeststellungsbeschluss, Umbauten).

Herr Dr. Magazowski führt kurz aus, dass die Lage am Ochsenzoll-Kreisel aktuell evaluiert wird. Erste Ergebnisse liegen voraussichtlich Ende des Jahres / Anfang des nächsten Jahres vor. Sollte als Ergebnis eine Änderung am Ochsenzoll-Kreisel notwendig sein, wird dieser im Gesamten neu bewertet (inkl. Fuß- und Radverkehr).

Herr Schloo bittet darum, den aktuellen Buchwert des Ochsenzoll-Kreisels zu Protokoll zu erhalten.

Beantwortung zu Protokoll:

Der aktuelle Restbuchwert (Stand 31.12.2025) des Knoten Ochsenzoll (ohne Straßentunnel / Unterführung der L284) beträgt rund 2,42 Mio. €.

Herr Brockmann führt kurz aus, dass auch Radfahrende, die sich fehlerhaft im Rahmen der Verkehrsüberwachung entsprechend ermahnt werden. Hier gibt es regelmäßige, zivile Kontrollen - auch am Ochsenzoll-Kreisel.

Der Verkehrssicherheitsbericht 2025 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8: M 26/0195
Jahresbericht 2025 der Feuerwehr Norderstedt**

Herr Wachtel äußert sich zum Jahresbericht 2025 der Feuerwehr Norderstedt (**Anlage 2**).

Die aktuell angestrebte Neuerung des Organisationserlasses Feuerwehr vom Land könnte auch Einfluss auf die Stadt Norderstedt haben. Er meldet sich, sobald hier etwas Spruchreifes vorliegt.

Mit der RkiSH findet aktuell ein reger Austausch zur Kooperation statt. Die Feuerwehr Norderstedt wird zukünftig einen Rettungswagen in der Notfallrettung besetzen – die Kosten hierfür trägt vollumfänglich die RkiSH. Lediglich die vorgeschriebene Schutzkleidung muss die Feuerwehr Norderstedt selbst beschaffen. Zu gegebener Zeit wird es hierzu eine Vorlage im Hauptausschuss geben.

Herr Giese fragt, wie es bei 1.400 Einsätzen zu 2.000 Alarmierungen gekommen sein kann. Herr Wachtel antwortet direkt, dass ggf. mehrere Alarmierungen für den selben Einsatz erfolgen (weil mehrere Einheiten betroffen sind; z.B. Berufsfeuerwehr sowie FFW Garstedt wird alarmiert bei der Alarmierung zu einer Brandmeldeanlage. Hier werden die Berufsfeuerwehr und zusätzlich eine Einheit der Freiwilligen Feuerwehr parallel alarmiert).

Herr Horn berichtet zum Thema Bevölkerungs-/Katastrophenschutz und hebt seine Notwendigkeit und Wichtigkeit hervor. Durch die Verantwortungsübertragung des Bundes an die Kommunen ist der Bevölkerungsschutz zu einer hoheitlichen Aufgabe geworden.

Nach weiterer Planung werden ggf. notwendige Anschaffungen für die Stärkung im Katastrophenschutz folgen. Herr Wachtel berichtet von den Prüfungen und Gesprächen, ob es sinnvoll wird, dass Norderstedt selbst untere Katastrophenschutzbehörde wird.

Es wird festgehalten, dass das Thema Bevölkerungsschutz erneut in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses behandelt wird.

Der Jahresbericht 2025 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9:
Dauerbesprechungspunkt Baukosten / Cockpit**

Die aktuelle Bauprioritätenliste wird zu Protokoll gegeben (**Anlage 3**). Die gelben und roten Änderungen werden kurz erläutert.

Herr Giese bittet darum, dass zukünftig immer die alte Zahl bei den Kosten durchgestrichen und dann die neue Zahl normal reingeschrieben wird (zum besseren Vorher-Nachher-Vergleich).

Herr Becker fragt, wann die in der letzten Sitzung zu Protokoll gegebene Liste mit der EGNO abgestimmt wurde.

Herr Dr. Magazowski antwortet direkt, dass zum Inhalt der Liste seit Jahresanfang mehrere Gespräche stattgefunden haben.

Herr Becker bittet darum, die Abstimmung mit der EGNO zu verbessern.

**TOP 10:
Dauerbesprechungspunkt Finanzen**

Herr Rapude gibt ein Rundschreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein zum Thema Steuerschätzungen als **Anlage 4** zu Protokoll.

Er erläutert die finanziellen Auswirkungen der endgültigen Festsetzungen des Finanzausgleichsgesetzes, der Steuerschätzung und einer möglichen Reduzierung der Erträge aus der Gewerbesteuer um 15 Mio. € (**Anlage 5**). Die Überplanung der Gewerbesteueransätze erfolgt zum Zeitpunkt der Nachtragshaushaltserstellung auf der Basis des dann erreichten Ertrages.

Frau Weidler fragt, ob die Stadt die Mindererträge noch aufholen kann. Außerdem möchte sie wissen, welche Maßnahmen seitens Frau Schmieder geplant sind.

Frau Schmieder führt aus, dass es nicht realistisch ist, ein zusätzliches Defizit von ca. 15 Mio. € bei einem ohnehin defizitären Haushalt vollständig ausgleichen zu können. Aktuell wird im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung jeder Aufwands- und Ertragsansatz überprüft.

Herr Rapude kündigt an, dass der Norderstedter Haushalt – trotz vorzunehmender Maßnahmen – in die Genehmigungspflicht rutschen wird, da es sich über den Jahreswechsel hinaus nicht vermeiden lassen wird, einen Kassenkredit aufzunehmen.

TOP 11: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 12: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1: Bericht Frau Schmieder - Beantwortung des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zum Thema "Stadtverordnung Feuer"

Frau Schmieder gibt die Beantwortung des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport zum Thema „Stadtverordnung Feuer“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

Sie kündigt eine diesbezügliche Mitteilungsvorlage für den Hauptausschuss an.

Herr Becker gibt die folgende nichtöffentliche Anfrage zu einer Grundstücksangelegenheit ohne Aussprache zu Protokoll.